

Corinna Bayer, auf der Judomatte zu Hause

Für den ESV Ludwigshafen gab es in den letzten Jahren besondere Tage. Einer davon war der 1. November 2008. Es war das Eintrittsdatum von *Corinna Bayer* in die ESV-Judoabteilung. Mit sechs Jahren machte sie in der ESV-Halle ihre ersten Schritte auf der Judomatte - und das bis heute. Begonnen hatte jedoch alles für *Corinna* bei ihrem Papa. Denn er hatte zu dieser Zeit in Mannheim eine über die Landesgrenze hinaus bekannte Sportschule. Eine Vielzahl an sehr guten Judokas konnte *Corinnas* Vater ausbilden. Darunter auch Judokas wie *Klaus Bayer* und *Hasan Güler*. Die beiden sind ja als ESV'ler hinlänglich bekannt. Da der Papa selbst ein sehr guter Judoka war, lag es nahe, dass *Corinna* sich auch für diesen Sport entschieden hat. Das war bereits im zarten Alter von drei Jahren. Man könnte annehmen, die Phase des Kinderwagens wurde übersprungen mit einem direkten Sprung auf die Judomatte. Beim ESV stand dann nach einiger Zeit, wie bei jedem Judoka, die erste Gürtelprüfung an. 2009 absolvierte *Corinna* die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel mit Bravour. Der damalige Prüfer hieß *Peter Nicklas*. Ob er damals schon ahnte, welches Talent da auf der Matte steht? Es sollten noch weitere erfolgreiche Kyu-Prüfungen bis zum braunen Gürtel folgen. Schulisch begann es für *Corinna* mit dem Besuch der Schillerschule in Mundenheim. Dort blieb sie bis 2012, dann folgte der Wechsel auf das Gymnasium. In der Judoabteilung fühlte sie sich sehr wohl und konnte auch einige Freundschaften schließen. Für *Corinna* ist die wichtigste Person *Marilena Flory*. *Marilena* ist nicht nur ihre beste Freundin, sondern nebenbei auch ein toller Judoka. Der Judosport wurde bei *Corinna* immer mehr zum Mittelpunkt. So war ein Wechsel auf das Heinrich Heine-Sportgymnasium in Kaiserslautern nicht verwunderlich. Ihre wichtigsten Trainer waren dort *Sergio Oliveira* und *Stephan Hahn*. Um noch bessere Trainingsbedingungen zu bekommen, wagte sie dann den Sprung an den Olympiastützpunkt in Köln. Dort hatte sie im Bundesleistungszentrum vor allem sehr starke Trainingspartner. Ihre Trainer in der Rheinmetropole sind in erster

Linie *Miryam Roper* und *Costel Danculea*. Mit Trainingspartnerin *Mareike Reddig* ist *Corinna* nicht nur auf der Matte ein eingespieltes Team. Trotz der Entfernung nach Ludwigshafen ist es für sie wichtig - wenn es die Zeit erlaubt - bei „ihrem“ ESV auf der Judomatte zu stehen. „Immer wieder freue ich mich, beim ESV zu sein. Hier sind mir viele Menschen, welche ich über viele Jahre kenne, ans Herz gewachsen. Dies gilt auch für außerhalb der Judomatte“, so *Corinna*. Ihre erste Medaille bei einem Turnier gewann sie 2010. Sie erkämpfte sich gleich eine Goldmedaille beim Weinstraßenpokal in der Klasse unter 31 kg. Zwei Wochen später folgte bei den Nils Nager-Pfalztitelkämpfen die erste Meisterschaftsmedaille. Nach dem gelungenen Einstieg in den Wettkampfbereich ging es erfolgreich weiter. Durch regelmäßiges und intensives Judotraining hat sich *Corinna* kontinuierlich gesteigert. Im Verlauf der Jahre erkämpfte sie sich in verschiedenen Altersklassen 48 Turniersiege. Ergänzt wurde diese Bilanz mit 14 Silber- und 15 Bronzemedailen. Bei Pfalz- und Rheinland-Pfalzmeisterschaften erkämpfte sie sich insgesamt 12 Titel. Auch auf Südwestebene holte sie sich neben zweimal Gold noch vier weitere Medailen. Auch bei den DJB-Sichtungsturnieren, wie Bamberg oder Backnang, konnte sie sich in die Medailenränge vorkämpfen. In ihrem letzten U 18 Jahr 2019 war *Corinna* besonders erfolgreich. National erkämpfte sie sich bei der Deutschen U 18 in Leipzig einen fünften Platz, bei den Frauen wurde sie bei den deutschen Pokalmeisterschaften ebenfalls Fünfte. International konnte sie bei verschiedenen European-Cups überzeugen. Mit einer Medaille klappte es dann im rumänischen Cluj. Bei diesem Europa-Cup erkämpfte sie sich die Bronzemedaille. Die Erfolge wurden dann auch von verschiedenen Institutionen gewürdigt. Zum Beispiel bei der Stadt Ludwigshafen oder bei der Ludwigshafener Sportjugend. Auch der ESV ehrte seine erfolgreiche Sportlerin. Nach Jugendsportlerin des Jahres folgte 2019 die verdiente Wahl zur Sportlerin des Jahres. Einen gelungenen Jahresabschluss hatte *Corinna* noch

einmal auf der Judomatte. Im Dezember legte sie erfolgreich die Prüfung zum 1. Dan ab. Leider kam das Ganze dann durch die Pandemie über viele Monate zum Stillstand. Seit einiger Zeit konnte in Köln wieder mit dem Training begonnen werden. Parallel lief es auf dem Kölner Gymnasium sehr gut. Im Mai dieses Jahres konnte sie ihr Abitur erfolgreich absolvieren. Was die berufliche Zukunft anbetrifft, könnte sie in die Fußstapfen ihres Vaters treten. Er hatte sich damals für eine gehobene Polizeilaufbahn entschieden. Auch

da ist der Papa - wie in vielen Punkten - ein Vorbild. Zum Thema Hobbies gibt es nicht viel zu sagen. Neben Judo bleibt nicht viel Zeit. „Jedoch mit dem gepackten Rucksack einmal nach Südamerika, das wär schon toll“. Vor allem ist das wunderbare Land Thailand ihre allererste Adresse. Nicht nur, weil ihre Familie mütterlicherseits dort lebt. Wie es sportlich und beruflich weitergeht, wird die Zukunft zeigen. Bei *Corinna Bayer* kann man sicher sein, dass sie ihren Weg gehen wird.

Peter Nicklas

Corinna Bayer - Stationen in Bildern



2010: Corinna mit verdienter Urkunde



2010: Corinna (rechts) mit erstem Turniersieg



2015: Erfolgreiche Teilnahme beim Stadtlauf.



2015: In Kufstein mit Turniersieg



2015: Corinna mit dem Rheinland-Pfalzmeistertitel



2015: In Mühlheim auf der Matte erfolgreich



2016: Beim Geisha-Turnier in Pfungstadt mit der Goldmedaille



2016: Turniersieg beim Int. Glasplastturnier



2018: Bamberg, Medaillengewinn beim DJB-Sichtungsturnier



2018: Auch in Bad Dürkheim mit Turniersieg



2019: Corinna (links) auf dem Weg zum Südwestmeisteritel



2019: Corinna nach der Siegerehrung



2019 European-Cup in Cluj,
Corinna, blauer Judogi.
Auf dem Weg zur Medaille

(Bildquelle: Szabo Peter Zsolt)



2019 European Cup in Cluj, Siegerehrung
(Bildquelle: Szabo Peter Zsolt)



2019: Ehrungsabend, Wahl zur
ESV-Sportlerin des Jahres